



Müllsammlung

Müllabfuhr mit langer Tradition

Die Sammlung und Behandlung des Restmülls in Wien obliegt per Gesetz der Stadt Wien und damit der MA 48. Abgesehen von bestimmten Ausnahmen sind alle im Stadtgebiet gelegenen Liegenschaften in die öffentliche Müllabfuhr einbezogen. Die Eigentümer*innen dieser Liegenschaften sind berechtigt und verpflichtet, den auf ihren Liegenschaften anfallenden Müll durch die öffentliche Müllabfuhr sammeln zu lassen. Ausschließlich gewerblich genutzte Liegenschaften können von dieser Pflicht ausgenommen werden.

MÜLLMENGEN

Die Müllabfuhr erfasst pro Jahr ca. 740.000 Tonnen Abfälle.

GETRENNTE SAMMLUNG

Für die getrennte Sammlung von Altstoffen (Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen) und biogenen Abfällen stehen rund 230.000 Sammelbehälter zur Verfügung. Diese befinden sich auf privaten Liegenschaften sowie auf öffentlichen Altstoffsammelstellen.

Gewerbebetriebe können zusätzlich Behälter für Kunststofffolien und Küchenabfälle anfordern.

Auf den Mistplätzen können neben Altstoffen auch Problemstoffe (z. B. Batterien, Lacke...), Sperrmüll, Elektrogeräte, und zahlreiche weitere Abfälle abgegeben werden. Intakte Altwaren werden in der „48er-Tandler-Box“ gesammelt.

SAMMLUNG AUF LIEGENSCHAFTEN

Sammelbehälter für Restmüll werden ausschließlich direkt auf Liegenschaften bereitgestellt. Die Anzahl der benötigten Behälter entspricht dem Abfallaufkommen und ergibt sich aus der Anzahl der Wohneinheiten. Angepasst an eine gesetzlich vorgeschriebene mindestens wöchentliche Entleerung werden jeweils die größtmöglichen Behälter verwendet. Die Müllgebühr wird quartalsweise verrechnet und berechnet sich aus Behältervolumen und Entleerintervall für Restmüll. Altstoff- und Biotonnen sind kostenlos. Altstoffbehälter werden erst ab einer bestimmten Anzahl von Wohneinheiten direkt auf der Liegenschaft bereitgestellt, um ihre Auslastung zu gewährleisten. Bei Vorhandensein eines Gartens oder Ähnlichem wird eine Biotonne gratis bereitgestellt.

MÜLLRÄUME UND MÜLLBEHÄLTERSTANDPLÄTZE

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben müssen Abfälle direkt auf den Liegenschaften, wo sie anfallen, gesammelt und entsorgt werden. Bei der Errichtung von Gebäuden und Wohnhäusern ist daher bereits in der Planungsphase Rücksicht auf die Entsorgungssituation zu nehmen. Entsprechende Vorgaben müssen bei der Planung beachtet werden. Um eine Baubewilligung zu erlangen, ist eine Vidierung der geplanten Müllräume und Standplätze durch die MA 48 einzuholen.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

MÜLL- & ALTSTOFFSAMMLUNG

Behältersammlung:

- 100.000 Entleerungen pro Tag
- 460.000 Abfallbehälter
davon 230.000 für Altstoffe
- rund 4.400 öffentliche Altstoffsammelstellen
- 13 Mistplätze
- fast 100 mobile und stationäre Problemstoffsammelstellen

PERSONAL & FAHRZEUGE

- rund 1.000 Müllaufleger*innen und Lenker*innen
- 300 Müllsammelfahrzeuge
- Fassungsvermögen der Sammelfahrzeuge: max. 13.000 kg

JÄHRLICHE MÜLLMENGEN

- 520.000 Tonnen Hausmüll
- 100.000 Tonnen Altpapier
- 35.000 Tonnen Altglas
- 70.000 Tonnen Bioabfall
- 12.000 Tonnen Plastikflaschen/Getränk kartons/Dosen



KONTAKT

Misttelefon: +43 1 546 48

E-Mail: post@ma48.wien.gv.at